

Informationsvorlage 2021/3828

Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 41/	Datum 26.05.2021	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Umweltausschuss		Sitzungsdatum 07.06.2021
Top Nr. 7		
Betreff LEADER-Projekt: Abfallvermeidungs-/Ressourcenschutznetzwerk (I)		

Sachverhalt/Begründung

Im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gibt es diverse Initiativen, Vereine und Akteure, die verschiedene Bausteine zum Thema Abfallvermeidung und Ressourcenschutz beitragen. Ob Reparaturen von defekten oder kaputten Gebrauchsgütern, plastikfreier Einkauf, Nutzung von Gebrauchsgütern oder Upcycling – das Engagement ist äußerst vielseitig.

Diese Initiativen und Projekte der einzelnen Akteure existieren oftmals nebeneinander her, ohne dass jeweils vom anderen genau gewusst wird, was dieser eigentlich konkret macht. Damit die Initiativen gerade im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit unterstützt, ihr Engagement publik gemacht werden und ihre Effizienz gesteigert wird, ist die Gründung eines Netzwerks geplant.

Ziel ist es einerseits, dass viele Verbraucher*innen für die Mehrwegnutzung von Produkten und überflüssige Müllvermeidung gewonnen werden. Andererseits sollen die Partner besser untereinander vernetzt werden, um die jeweiligen Aktivitäten besser zu koordinieren und diesen so mehr Schlagkraft zu verleihen.

Aktuell liegen Interessensbekundungen von zwölf Akteuren vor, die im Netzwerk mitwirken wollen. Das Netzwerk soll offen ausgestaltet werden, so dass Interessenten auch zu einem späteren Zeitpunkt beitreten können.

Die Netzwerkarbeit soll aus mindestens fünf jährlichen Treffen zum Erfahrungsaustausch bestehen. Es sollen gemeinsame Projekte und Aktionen koordiniert und entwickelt werden. Jährlich sollen mindestens zwei öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen (wie z.B. Aktionstage, Aufklärungskampagnen) durchgeführt werden.

Eine zentrale Online-Plattform soll die Bevölkerung über bestehende Angebote und die geplanten Aktionen und Projekte informieren und zur Partizipation einladen, Ansprechpartner aufzeigen und Erfahrungen teilen. Des Weiteren sind gemeinsame Druckerzeugnisse wie Flyer etc. sowie Entwicklung von Projekten für die Umweltbildung vorstellbar.

Für die Etablierung des Netzwerks wird eine Laufzeit von zwei Jahren veranschlagt. Eine 450-Euro-Kraft soll die Etablierung des Netzwerks in die Hand nehmen und anfangs unterstützen, das Netzwerk mit Leben zu füllen, Veranstaltungen zu organisieren, Impulse aus dem Netzwerk aufgreifen und gemeinschaftliche weiterentwickeln und umsetzen.

Die Teilnahme am Netzwerk ist für die Initiativen, Vereine und Akteure kostenlos. Für die Gründung und Etablierung des Netzwerks werden LEADER-Fördermittel beantragt. Aktuell wird das Projekt dem LAG-Lenkungsausschuss im Umlaufverfahren vorgestellt.

Die Projektfinanzierung erfolgt in Form einer Vorfinanzierung. Rückflüsse von LEADER in Höhe von 50 Prozent sind nach dem Projektabschluss in 2023 zu erwarten. Des Weiteren ergeben sich aus dem Projektfortschritt Rückflüsse von den Co-Finanzierungspartnern. Für den Landkreis wird für die Jahre 2021, 2022 und 2023 die Gesamtsumme haushaltswirksam.

Für die Kosten der Einrichtung, Bereitstellung und Hosting über 24 Monate der Website, die 450-Euro-Kraft über 24 Monate und die Durchführung von Netzwerktreffen, Veranstaltungen und die Herstellung von Informationsmaterial werden insgesamt maximal 30.700,00 € über die Laufzeit von zwei Jahren veranschlagt. Aktuell wird sich um Co-Finanzierungspartner bemüht.

Anlagen:

LEADER Projektbeschreibung

LEADER Projektauswahlkriterien

genehmigt:

Sachgebietsleiter

Abteilungsleiter

Landrat
Albert Gürtner